


UNIVERSITÄT
BERN

Autismus
Differentialdiagnostik bei Erwachsenen


Dr. med. Jennifer Niemeyer
Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie
Universität Bern


UNIVERSITÄT
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN


UNIVERSITÄT
BERN

Definitionen

- > Diagnose: Erkennung und Benennung einer Krankheit oder Störung
- > Differentialdiagnose: Unterscheidung ähnlicher Krankheitsbilder
- > Komorbidität: das gleichzeitige Vorkommen unterschiedlicher, voneinander abgrenzbarer Erkrankungen bei einer Person



UNIVERSITÄT
BERN

Differentialdiagnosen bei erwachsenen Autisten

- > **Innerhalb des autistischen Spektrums**

Bsp.: Abgrenzung Asperger-Syndrom / High-functioning-Autismus
- > **Ausserhalb des autistischen Spektrums**

Störungsbilder mit Symptomen, die auch im autistischen Spektrum anzutreffen sind, ohne Erfüllung der Diagnosekriterien von Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)




Komorbidität

Homotype Komorbidität
 Vorliegen einer ASS bei gleichzeitigem Vorkommen von weiteren Entwicklungsstörungen (z.B. motorische Störungen, Sprachstörungen, Intelligenzminderung)


Heterotype Komorbidität

- > Sämtliche psychiatrische Symptome, die nicht zur Kernproblematik der ASS gehören (z.B. depressive Verstimmungen, Ängste, Aufmerksamkeitsprobleme, Schlafstörungen, autoaggressives Verhalten)
- > Sowie zusätzliche somatische, z.B. neurologische Erkrankungen (Epilepsie)




Soziale Phobie

- > Symptomatik
 - Angst vor prüfender Betrachtung
 - Befürchtung, Erwartungen nicht zu erfüllen
 - Angst in spezifischen Situationen
 - Unbestimmte Angst ausserhalb der Familie in fast allen sozialen Situationen
 - sozialer Rückzug
- > Abgrenzung zu ASS
 - Soziale Isoliertheit nicht Folge von Nicht-Verstehen sozialer Signale oder Situationen
 - Keine Empathiestörung
 - Keine Auffälligkeiten im Bereich der sozialen Kommunikation oder repetitives Verhalten



Zwangsstörung


- > Symptomatik
 - Zwangsgedanken(Ideen oder Vorstellungen, die den Betroffenen immer wieder stereotyp beschäftigen; quälend, weil sie als sinnlos erlebt werden)
 - Zwangshandlungen (ständig wiederholte stereotype Rituale)
- > Abgrenzung zu ASS
 - Soziale Kommunikation intakt
 - Ausführliche Anamnese, Beobachtung und Exploration!



AD(H)S

- > Symptomatik
 - Beeinträchtigte Aufmerksamkeit
 - Überaktivität
 - Impulsivität

- > Abgrenzung zu ASS
 - Fähigkeit zu phantasievollem und kreativem Spiel
 - Keine grundlegende Beeinträchtigung in der Fähigkeit zur Theory of Mind
 - Keine Auffälligkeiten in der nonverbalen Kommunikation
 - Keine Veränderungsängste
 - Keine Stereotypen




Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis

- > Bei schizophrenen Störungen treten meist positive Symptome auf, die für ASS untypisch sind.
- > Abgrenzung besonders schwierig bei der schizotypen Störung und der Schizophrenia simplex

- > **Entscheidend für die diagnostische Abgrenzung gegenüber ASS ist der Verlauf!**

- > Schizophrenen Psychosen geht eine Phase der normalen Entwicklung voraus. Die Prodromalphase umfasst Wochen bis Monate, nicht aber die gesamte frühkindliche Entwicklung.




Schizoide Persönlichkeitsstörung

- > Symptomatik
 - Sozialer Rückzug
 - Einzelgängerisches Verhalten
 - Unvermögen, Gefühle auszudrücken und Freude zu erleben
 - Kein Bedürfnis nach Freundschaften / Beziehungen
 - ABER: die Fähigkeit zur wechselseitigen Interaktion ist vorhanden!

- > **Entscheidend für die diagnostische Abgrenzung gegenüber ASS ist auch hier der Verlauf!**


- > Eine weit in die Kindheit zurückführende klare Anamnese mit Auffälligkeiten entsprechend den Leitlinien autistischer Störungen spricht gegen das Vorliegen einer Persönlichkeitsstörung.



Zwanghafte Persönlichkeitsstörung

- > Symptomatik
 - Persönliche Unsicherheit
 - Zweifel
 - Übertriebene Gewissenhaftigkeit
 - Ständige Kontrollen
 - Vorsicht
 - Perfektionismus


- > Abgrenzung zu ASS
 - Keine qualitative Beeinträchtigung der sozialen Interaktion und Kommunikation
 - Wichtigstes differentialdiagnostisches Instrument: frühkindliche Anamnese



Borderline Persönlichkeitsstörung

- > Symptomatik
 - Emotionale Instabilität
 - Unklares Selbstbild (einschliesslich sexueller Präferenzen)
 - Chronisches Gefühl innerer Leere
 - Selbstschädigende Handlungen

- > Abgrenzung zu ASS
 - Fehlen von Spezialinteressen
 - Wichtigstes differentialdiagnostisches Instrument: frühkindliche Anamnese



Take home messages

Der Phänotyp der ASS ist heterogen!
oder
Autismus hat viele Gesichter!

ASS auch bei Erwachsenen als mögliche Diagnose berücksichtigen!

Essentiell: ausführliche Erhebung der Kindheitsanamnese auch bei erwachsenen Patienten!
